



EINLADUNG

PROGRESS.NRW: EUROPA PROGRESSIV GEDACHT / MEDIUM: FOTOS UND BILDER

Freitag, 28.09.2018, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 30.09.2018, 15.00 Uhr
Hotel Lessing, Düsseldorf

Seminarnummer:
08-1133 0908/9

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Die soziale Dimension Europas: Wieso möchten wir uns damit beschäftigen?

Europa ist ein politisches und wirtschaftliches Projekt. Beide Aspekte beeinflussen sich gegenseitig. Besonders kann man das seit der Eurokrise und den Antworten darauf beobachten. Eine einseitige Fokussierung auf Haushaltsdisziplin und Ausgabenkürzungen hat zu einer Austeritätspolitik insbesondere in den südlichen Ländern der EU mit enormen sozialen Verwerfungen geführt. Neoliberale Argumentationen konnten verfangen, progressive nicht.

Diese Politik hat die ungleiche Verteilung von Einkommen und Vermögen innerhalb und zwischen den Mitgliedsstaaten der EU nochmals verschärft. Populist_innen nutzen dies bewusst aus. Umso wichtiger sind wirksame progressive Gegenstrategien. Wie können diese aussehen? Was sind progressive Vorschläge für ein soziales Europa? Wie funktionieren Machtmechanismen und wie können progressive Akteure wie Gewerkschaften, Parteien und Bewegungen gezielt gestärkt werden? Diese Fragen möchten wir gemeinsam diskutieren.

Wie machen wir das technisch? Fotos, Bilder und Bildsprache

Fotografie ist ein Medium, das uns heute in nahezu jedem Kontext begegnet. Fotos können dokumentieren, informieren, überhöhen, Emotionen wecken, das Auge des Betrachters auf Ungesehenes lenken. Doch was macht ein gutes Foto aus? Und wie entstehen die Bilder, die uns täglich in politischen Kontexten begegnen? Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Arbeitsweisen von Fotojournalisten_innen und Fotoredakteuren_innen kennen. Nach einer technischen und gestalterischen Einführung sollen sie eigene fotografische Ideen entwickeln und umsetzen.

Referent_innen: *Miriam Rehm (Referentin für Makroökonomie und Verteilung, Arbeiterkammer Wien)*
Ania Skrzypek (Senior Reserach Fellow bei der Foundation for European Progressive Studies)
Andreas Prost (Bildredakteur bei ZEIT ONLINE)
Andreas Fisahn (Lehrstuhlinhaber für Öffentliches Recht, Universität Bielefeld)

Seminarleitung: *Martin Pfafferoth*

Verantwortlich

Martin Pfafferoth

☎ 0228 / 883-7204

E-Mail: Martin.Pfafferoth@fes.de

Veranstaltungsort

Hotel Lessing
Volksgartenstr. 6
40227 Düsseldorf
info@hotel-lessing.de

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

PROGRAMM

Freitag, 28.09.2018

18:00 Uhr Begrüßung und Ablauf: Was haben wir vor?
18:30 Uhr *Ungleichheit in Europa: Einkommens- und Vermögensverteilung in Zeiten der Krise*
20:00 Uhr Abendessen

Samstag, 29.09.2018

08:00 Uhr Frühstück
09:00 Uhr *Das Medium Foto: Was können Bilder in einem politischen Kontext leisten?*
10:15 Uhr Pause
10:30 Uhr *Input: Progressive Instrumente zur Verringerung von Ungleichheit in Europa*
11:00 Uhr *Arbeit in Arbeitsgruppen: Was sind Bausteine für ein soziales Europa?*
12:30 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr *Technik, Recht, Motive: Worauf muss ich beim Fotografieren achten, vor allem für Social Media? Was funktioniert gut, was nicht?*
15:15 Uhr *Gruppenarbeit zu Beispielfotos*
16:30 Uhr Pause
17:00 Uhr *Input: Erfolg und Misserfolg (wirtschafts-)politischer Strategien in der Krise*
18:30 Uhr Abendessen
20:00 Uhr *Kamingespräch mit Andreas Fisahn: Wie ticken EU und ihre Institutionen wirtschaftspolitisch? Welchen Logiken folgen sie?*

Sonntag, 30.09.2018

08:00 Uhr Frühstück
09:00 Uhr *Progressive Strategien für ein soziales Europa – Argumente, Agenden, Akteure*
10:00 Uhr *Los geht's! Wir erstellen Bilder!*
12:30 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Vorstellung der Bilder und Kommentierung durch Andreas Prost
14:30 Uhr Abschluss und Feedback
15:00 Uhr Ende



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Während des Seminars sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) übernimmt. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.